

Pressemitteilung vom 31. Januar 2014

Internationaler Workshop "Martin Luther und die Welt" im Deutschen Historischen Museum

In Vorbereitung auf das Reformationsjubiläum 2017 lud das Deutsche Historische Museum und die niederländische Stiftung Refo 500 zu einem Workshop am 30. und 31. Januar 2014 nach Berlin ein.

Rund 30 Direktoren und Kuratoren von deutschen und internationalen Museen und Kulturinstitutionen darunter aus den USA, Schottland, Niederlande, Dänemark, Slowenien und der Schweiz, folgten der Einladung, um eine internationale Vernetzung zwischen den Institutionen sowie den Ausstellungskuratoren zu fördern und den Austausch zum Thema "Luther und die Welt" zu stärken.

Für das Deutsche Historische Museum beginnt damit die Vorbereitung der nationalen Sonderausstellung "Der Luthereffekt. 500 Jahre Reformation", die sich mit der Globalgeschichte der Reformation beschäftigt und die im Rahmen der Lutherdekade 2017 stattfinden wird.

Im Mittelpunkt des Workshops standen die Reformation und ihre Wirkung in vielfältigen Kontexten: in Deutschland und Europa sowie in Kunst, Kultur und Gesellschaft. Der globalgeschichtliche Ansatz des Arbeitstreffens machte neue Blickweisen auf die Reformation und ihre inhaltlichen Wirkungen möglich, die sich in den kommenden Jahren in Ausstellungspräsentationen in vielen Ländern widerspiegeln werden.

Deutsches Historisches Museum Sonja Trautmann Medien- und Öffentlichkeitsarbeit Unter den Linden 2 10117 Berlin

T +49 (30) 20304-411 F +49 (30) 20304-412 presse@dhm.de

www.dhm.de

Mit freundlichen Grüßen Sonja Trautmann